

Wege verwirklichen.
Für persönliche Erfolge.

Echte Lichtblicke für neue Horizonte.
Lernen. Arbeiten. Leben. LVR-Klinik Bedburg-Hau.

Menschen aus Überzeugung helfen und dabei mit starkem Rückhalt über sich hinauswachsen – wo, wenn nicht bei uns?

In einer Klinik, deren fachliches Spektrum alles ist, außer gewöhnlich. In der gleich drei Facharzt-Weiterbildungen möglich sind: Psychiatrie und Psychotherapie, Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Neurologie sowie, ergänzend dazu, die Weiterbildung mit der Schwerpunktbezeichnung Forensische Psychiatrie. Durch deren ganze Bandbreite psychiatrischer und neurologischer Krankheitsbilder Sie greifbare Lernerfahrungen weit über den üblichen Standard hinaus sammeln. Und in der Sie Behandlungsmethoden aktiv mitgestalten können.

Egal, ob Sie unsere Gemeinschaft im ärztlich-therapeutischen Bereich, im Pflege- und Erziehungsdienst oder in einem anderen Bereich verstärken – bei uns erwartet Sie ein Arbeitsumfeld, in dem „Willkommen“ und „Teamgeist“ immer großgeschrieben werden. Wenn Sie gleichermaßen mit Ehrgeiz und Empathie punkten und der Tellerrand für Sie kein Hindernis darstellt, haben wir genau den richtigen Nährboden für Ihre Ambitionen. Versprochen.

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) sucht für die LVR-Klinik Bedburg-Hau zum nächstmöglichen Termin eine / einen

Psychologische Psychotherapeutin / Psychologischen Psychotherapeuten (m/w/d) bzw. Psychologin / Psychologen (m/w/d) (Diplom/ Master) mit weit fortgeschrittener Weiterbildung

für den stationären Bereich der Abteilung Forensische Psychiatrie III

Die Stelle ist unbefristet bzw. befristet für die Dauer der Weiterbildung und in Vollzeit oder Teilzeit zu besetzen.

In der Abteilung Forensische Psychiatrie III werden gemäß § 64 StGB untergebrachte, von illegalen Drogen abhängige und polytoxikomane, wie auch komorbide Patienten*innen behandelt. Im Rahmen der FÜNA „64“ werden auch drogen- und alkoholabhängige Patienten*innen behandelt. Die Abteilung umfasst insgesamt sechs Stationen von gesichert bis wohngemeinschaftsähnlich. Die durchschnittliche Verweildauer der Patienten liegt bei ca. zwei Jahren. Neben der ärztlich bzw. psychologisch geleiteten Psychotherapie kommen u. a. kreativ-, ergo-, sozio-, milieu-, sport- und arbeitstherapeutische Angebote, u. a. mit einem umfassenden sogenannten Reha-Parcours zur Anwendung. Bei einem zugrundeliegenden psychodynamischen Rahmenkonzept werden auch andere psychotherapeutische Verfahren integriert.

Mit großer Strahlkraft / Ihr neuer Job

- Mitarbeit im multidisziplinären Behandlungsteam, vorwiegend im stationären Bereich
- Therapieplanung, -koordination und -durchführung, Psychotherapeutische Leitungs- und Gruppensitzung sowie Psychotherapeutische Einzelgesprächssitzungen
- Mitwirkung an psychiatrischer Behandlung, insbesondere der stationär zu betreuenden Patienten
- Kriseninterventionen
- Erledigung der, für die Maßregelvollzugsbehandlung notwendigen, Dokumentation und des dabei anfallenden Schriftverkehrs, wie z. B. Erstellung von 67e Stellungnahmen u.s.w.
- Telefonische / schriftliche Kontakte mit Behörden und Institutionen

Echte Glanzleistung | Ihr Profil

Voraussetzung für die Besetzung:

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Psychologie (Diplom / Master) sowie entweder die Approbation als Psychologische*r Psychotherapeut*in oder eine fortgeschrittene Ausbildung als Psychologische*r Psychotherapeut*in

Wünschenswert sind:

- Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit und zur Entwicklung und Implementierung innovativer schulenübergreifender psychotherapeutischer Behandlungs- und Förderkonzepte.

Bitte beachten Sie, dass das Einreichen einer aktuellen dienstlichen Beurteilung bzw. eines Arbeitszeugnisses (jeweils nicht älter als ein Jahr) verpflichtend ist.

Ein wahres Highlight | unser Angebot

- Eingruppierung je nach persönlicher Voraussetzung bis zur Entgeltgruppe 14 TVöD-K, zzgl. Forensikzulage
- Moderne, attraktive und familienfreundliche Arbeitsbedingungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Betriebliche Zusatzversorgung zur Alterssicherung im Tarifbereich
- Einen interessanten Arbeitsplatz mit kreativen Gestaltungsmöglichkeiten bei einem öffentlich-rechtlichen Arbeitgeber
- Ein umfangreiches Fort- und Weiterbildungsangebot (intern und extern)
- Gute Unterstützung bei der Einarbeitung
- Die üblichen Sozialleistungen für den öffentlichen Dienst
- Möglichkeiten der Nebentätigkeit, z. B. durch Gutachtenerstellungen
- Externe Supervision mit Supervisoren aus den Bereichen Tiefenpsychologie, Verhaltenstherapie und systemische Therapie
- Betriebliche Gesundheitsförderung und Sozialberatung
- Freier Eintritt in die LVR-Museen

Schon Feuer und Flamme?

Dann wenden Sie sich bitte an den Chefarzt der Abteilung Forensische Psychiatrie III, Herrn Dr. med. Alexander Pantelatos, Telefon: 02821 81-3200. Er wird Ihnen gerne weiterhelfen.

Allgemeine Informationen über die LVR-Klinik Bedburg-Hau und den Landschaftsverband Rheinland finden Sie im Internet unter lvr.de/echtlichtblicke bzw. www.lvr.de.

Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Aus Gründen des Umweltschutzes bitten wir, auf die Benutzung von Klarsichthüllen und Bewerbungsmappen zu verzichten. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung in deutscher Sprache Anschreiben, Lebenslauf, Nachweise über den Ausbildungs- / Studienabschluss und Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Beurteilungen bei.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte schriftlich an die

LVR-Klinik Bedburg-Hau
Personalabteilung
Bahnstr. 6
47551 Bedburg-Hau
E-Mail: bewerbung850@lvr.de

